

„Ich sehe was, das du nicht siehst“

Dieses klassische Spiel schärft den Blick der Kinder für Details und Farben in ihrer Umgebung. Die Kinder lernen, genau hinzusehen, zu beschreiben und sich sprachlich mitzuteilen. Gleichzeitig erleben sie, dass jede und jeder etwas anderes entdeckt – ein wichtiger Impuls für Wahrnehmung und Perspektivwechsel im Kita-Alltag.

Das brauchen Sie

Gezielt ausgewählte Gegenstände.

So läuft es ab

Ein Kind beschreibt etwas mit Farbe oder Form. Die anderen Kinder müssen es erraten. Damit nicht alle wild durcheinander rufen, ist es ratsam, die Kinder abwechselnd der Reihe nach zu fragen. Sobald ein neues Kind sich eine Farbe/Form aussuchen darf, muss diese sich von der vorherigen unterscheiden (also zum Beispiel nicht zweimal Grün in Folge).



SEHEN



Licht & Dunkelheit entdecken

Beim Spiel mit Licht und Dunkelheit erfahren Kinder, wie sehr das Sehen von äußeren Bedingungen abhängt. Sie erleben Unterschiede zwischen hell und dunkel, Schatten und Lichtquellen und überwinden dabei spielerisch kleine Unsicherheiten in der Dunkelheit. Die Aktion fördert Neugier, Mut und ein erstes Verständnis für Naturphänomene wie Tag und Nacht.

Das brauchen Sie

Taschenlampen, Verdunklungsmöglichkeit, evtl. Schattenfiguren.

So läuft es ab

Der Raum wird abgedunkelt. Anschließend wird eine Lichtquelle eingeschaltet, zum Beispiel eine Taschenlampe oder eine kleine Lampe. Die Kinder entdecken, wie durch Hände, Körper oder Gegenstände Schatten an der Wand entstehen. Mit einfachen Hilfsmitteln wie Papierformen, Bausteinen oder Naturmaterialien können nun kleine Schattenspiele ausprobiert werden. Gemeinsam wird beobachtet, wie sich die Schatten verändern, wenn sich das Licht oder die Gegenstände bewegen.

